November 2023

ANSGAR-SPIEGEL

MITTEILUNGEN DER EV.-LUTH. ANSGAR GEMEINDE HAMBURG-LANGENHORN

SONNTAG, 05. NOVEMBER
in der ANSGAR-KIRCHE
und im Gemeindehaus
Wördenmoorweg 22

Monatsspruch November

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.

Hiob 9, 8-9

Sie alle kennen wahrscheinlich die Geschichte Hiobs aus dem Alten Testament. Mir kommen bei dem Gedanken an ihn immer 2 Fragen in den Sinn: 1. Warum lässt Gott es zu, dass Hiob so geprüft wird? Und 2. Wie nur kann Hiob all das aushalten? Warum zweifelt er nicht?

Die erste Frage könnte auch lauten: Warum ist die Welt, wie sie ist? Warum werden wir Menschen dauernd diesen Prüfungen wie Krieg, Krankheit und Not unterworfen? Ich muss zugeben, ich kann diese Frage nicht beantworten. Ich vermute, niemand kann das.

Aber die zweite Frage kann ich mir, die kann sich jeder von uns stellen: Wie kann ich all das aushalten, was mir und meiner Welt geschieht? Wie soll ich angesichts des Elends und der Not in der Welt, wie soll ich bei all dem Leid und Verlust, das mir auch persönlich widerfährt, nicht den Glauben verlieren?

Auch darauf kann ich natürlich keine Antwort geben, die für jede und jeden passt. Aber ich lese die beiden Verse aus dem Buch Hiob und beginne zu verstehen, dass es im Leben immer Fixpunkte gibt, die unverrückbar den Weg weisen und Orientierung geben:

Da ist der Horizont, den Himmel und Meer bilden. Manchmal ist er hinter Wolken versteckt, aber ich kann sicher sein, dass er da ist. Und selbst in dunkelster Nacht leuchten die Sterne, an denen ich festmachen kann, wo ich mich gerade befinde und in welche Richtung ich gehen kann. Horizont und Sterne sind da, immer und überall. Ich bin überzeugt, dass es genau das ist, was Hiob seinen Glauben erhält. Diese Sicherheit, dass Gott da ist, auch wenn er gerade nicht zu sehen und zu spüren ist, weil das Schiff vom Sturm hin- und hergeworfen wird. Auch ich, stelle ich fest, wenn ich diese Verse lese, habe diesen Glauben und dieses Urvertrauen. Deswegen wünsche ich Ihnen immer einen weiten Horizont und einen Blick in die Sterne, um der Verzweiflung Einhalt zu gebieten.

Amen!

Kirchengemeinderat Daniel Hagemann

Endlich ist es wieder soweit:
In Ansgar beginnt die fünfte Jahreszeit!

Es ist wieder Martinsmarkt!

Rund um die Kirche und das Gemeindehaus
tobt das Markt-Leben des großen Festes
im Hamburger Norden!

Alle Gemeinderäume sind belegt –
Und weil die bei weitem nicht ausreichen, gibt es noch
das Zelt vor der Kirche.
Und manches Angebot an der frischen November-Luft.
Viele Ehrenamtliche haben den Markt monatelang vorbereitet:

Für Sie!

Kommen Sie! Schmökern Sie in Büchern.
Erwerben Sie Hochwertiges aus der Arbeit unserer Bastelgruppe.
Trinken Sie frischgepressten Apfelsaft.
Wärmen Sie sich am Tschai der Pfadfinder oder
informieren Sie sich über die Kirchengemeinde und ihre
Partnerschaft mit einem Kirchenbezirk in Tansania.
Kaufen Sie erlesene Kristall- und Keramik-Artikel.
Genießen Sie eine heiße Suppe mit oder ohne Würstchen,
das einzigartige Popcorn oder das legendäre Kuchen-Buffet.
Finden Sie elektronische Flohmarktartikel.
Lassen Sie Ihren Kindern bei den vielen Kinderspielen genügend Zeit!
Das alles – und noch viel mehr – natürlich nur beim extraordinären,
einfach schönen Martinsmarkt! Man sieht sich!
P. S.: Wer helfen möchte, melde sich gerne im Kirchenbüro. Danke!

**Gerne nehmen wir am Sonnabend, den 04. November
bis 14.00 Uhr Ihre Kuchenspenden an!**

Leselust

Suite française ist der Titel eines auf fünf Teile geplanten, aber unvollendet gebliebenen Romans von **Irène Némirovsky**, einer französischen Schriftstellerin mit ukrainisch-jüdischen Wurzeln. Nachdem sie nur zwei Teile des Romans fertiggestellt hatte („Sturm im Juni“ und „Dolce“), wurde sie im Juli 1942 als Jüdin festgenommen und dann nach Auschwitz deportiert, wo sie am 17. August 1942 starb.

Das Manuskript der ersten beiden Romanteile wurde von ihren Töchtern in einem Koffer aufbewahrt, die es aber erst 1998 als Romanmanuskript erkannten. Das Buch schildert im ersten Teil die überstürzte Flucht von Pariser Intellektuellen und Angehörigen der Bourgeoisie angesichts der drohenden Eroberung der Stadt durch die Deutschen im Juni 1940. Der zweite Teil handelt von der Einquartierung eines deutschen Regiments in dem kleinen Ort Bussy im Jahr 1941 und von den Beziehungen der Besatzer zur einheimischen Bevölkerung.
Ein beeindruckendes Buch, beeindruckend auch verfilmt.
Wir besprechend das Buch am

Mittwoch, 15. November, 19.30 Uhr im Kirchsaal.

Herzliche Einladung H. Martens

Verteilstellen des Ansgar-Spiegels

- **Ansgar-Kirche**
- **Altenheim Reekamp**
- **Altenheim Röweland**
- **Gemeindehaus**, Wördenmoorweg 22
- **Bücherstube am Krohnstieg,** Tangstedter Landstr. 53
- **Heudorfer Apotheke,** Langenhorner Markt 9
- **Friseur Baumann,** Langenhorner Markt 2c
- **Weinhaus am Stadtrand,** Tangstedter Landstr. 22
- **Bücherhalle Langenhorn,** Langenhorner Markt 1
- **Denns BioMarkt**, Langenhorner Markt 1
- **Bürgerzentrum Langenhorn,** Langenhorner Markt 7
- **Bürgerhaus Langenhorn,** Tangstedter Landstr. 41
- **Rosis & Mellis Haarstudio,** Tangstedter Landstr. 35
- **Handarbeiten Kaiser,** Tangstedter Landstr. 35
- **Blume am Markt,** Krohnstieg 57
- **Linden Apotheke**, Krohnstiegcenter, Krohnstieg 41

WOCHENMARKTSTÄNDE:

- **Gurken Michi** (SA)
- **N&M Oliven** (DI + SA)

Sollte der Wunsch nach einer direkten Zustellung bestehen, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro Tel.: 531 85 10.

AXEL LOHR UND JAN PETERSEN

Kirchenglasmalereien in Hamburg und Schleswig-Holstein

Herausgeber:
Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte
Studien zur schleswig-holsteinischen Kunstgeschichte, Band 21

Hardcover, DIN A4, 580 Seiten
ISBN 978-3-9820897-5-1

60,00 €
Erhältlich ab 25. September 2023

Dieses Buch stellt erstmals die Vielfalt und den Reichtum an Kirchenglasmalereien in Hamburg und Schleswig-Holstein vor und nennt Künstlernamen, ausführende Werkstätten und die vielfältigen Motive der Fenster mit Verweisen auf die Bibel.

In den beiden Bundesländern sind heute mehr als 720 Kirchen und kirchliche Gebäude mit farbig gestalteten Fenstern ausgestattet, in vielen Stilrichtungen, in unterschiedlichen Techniken, mit konkreten oder abstrakten Inhalten. Hochwertige Fotos aus mehr als 430 Kirchen und Kapellen sind abgebildet. Acht Fachaufsätze erläutern die künstlerische und technische Entwicklung der Kirchenglasmalerei vor allem im nördlichen Deutschland.

Die Tradition, christliche Kirchen und Kapellen mit farbigen Fenstern auszugestalten, lässt sich bis in das Hochmittelalter zurückverfolgen. Allerdings haben sich hierzulande, mit einer einzigen Ausnahme in Breitenfelde im Kreis Herzogtum Lauenburg, nirgends mittelalterliche Scheiben erhalten – zu sehr haben immer wieder Kriege und Brände sowie geänderte Vorstellungen zu deren Verlust beigetragen. Die Fertigung galt zunächst als Kunsthandwerk. Erst später lieferten Künstler und später auch Künstlerinnen eigenständige Entwürfe.

Mit Fachaufsätzen von Johann Hinrich Clausen, Matthias Gretzschel, Burkhard von Hennigs, Rüdiger Joppien, Axel Lohr, Stefani Isabel Pejml, Amelie Seck sowie Claudia Tanck und über 1.000 Fotografien von Jan Petersen.

BESTELLUNG
versandkostenfrei und auf Rechnung über:
Jan Petersen, j.petersen@sh-kunst.de, Tel. 0431 800 89 85
oder im Buchhandel

INFOS: https://sh-kunst.de/buecher/

Frühstücksandacht am Sonntag um 10 Uhr im Kirchsaal

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit großer Freude nehme ich einmal im Monat an der Frühstücksandacht teil, die von den Kirchengemeinderatsmitgliedern Anke Rathig und Sigrid Thiesies gestaltet wird. Vielleicht haben auch Sie Lust, dabei zu sein. Es lohnt sich! Den Termin finden Sie im Ansgar-Spiegel immer auf der letzten Seite.

Zur Gottesdienstzeit um 10 Uhr ist im Kirchsaal dann eine lange Tafel mit Frühstücksgedecken und liebevoll ausgewähltem Blumenschmuck vorbereitet. Frische Brötchen, Butter, unterschiedliche Marmeladen sowie Kannen mit frisch aufgebrühtem Kaffee und auch Tee stehen auf dem Tisch. Weitere Gedecke stehen bereit, denn manchmal ist die Zahl der Teilnehmenden so groß, dass angebaut werden muss.

Das Zusammensein beginnt mit einer Andacht, in der wir miteinander singen und beten, einen Psalm sprechen, einen Bibeltext und eine Auslegung dazu hören. Auch das Glaubensbekenntnis und das Vater Unser gehören dazu. Im Anschluss daran genießen wir dann Brötchen und Kaffee und tauschen uns über alles aus, was uns bewegt: Gedanken, die durch die Andacht angestoßen wurden; Fragen zum Gemeindeleben in der gegenwärtigen Umbruchszeit; Gedanken zu den großen Herausforderungen in unserer Gesellschaft; auch persönliche Gespräche zu zweit oder zu dritt.

Mir sind diese Frühstücksandachten so wertvoll geworden, dass ich den Sonntag, an dem sie angeboten werden, gleich in meinem Kalender dafür reserviere. Zwar habe ich immer schon zuhause gefrühstückt; aber ein frisches Brötchen als kleine Zwischenmahlzeit oder eine zweite Tasse Kaffee schmecken mir in dieser Gemeinschaft besonders gut.

Traurig bin ich, dass in der Ansgar-Kirche wegen Personalengpässen zur Zeit nur an jedem zweiten Sonntag Gottesdienst gefeiert wird. Umso dankbarer nehme ich das Angebot der Frühstücksandacht an und besuche auch hin und wieder einen Gottesdienst in einer Nachbargemeinde.

Ich freue mich, dass es mit Hilfe der Frühstücksandacht nun wenigstens an drei Sonntagen im Monat ein gottesdienstliches Angebot in der Ansgar-Kirche gibt.

Besonders wichtig ist das für alle, denen der Gottesdienstbesuch viel bedeutet und die den Weg in eine andere Kirchengemeinde nicht bewältigen können. Dazu gehören auch manche von Ihnen, liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheims neben der Ansgar-Kirche.

Seit der Erkrankung von Pastor Götting werden in Ihrem Haus ja keine Gottesdienste mehr angeboten. Wie schön, dass der eine oder die andere von Ihnen im Gottesdienst und bei der Frühstücksandacht in der Ansgar-Kirche dabei ist!

Sonntag, 19. November 2023
10 Uhr
im Kirchsaal

Ein herzliches Dankeschön sage ich Frau Thiesies und Frau Rathig für die Idee, zu einer solchen Andacht einzuladen, und für alle Mühe, die mit der Vorbereitung verbunden ist.

Mit herzlichen Grüßen Katrin Gelder

Pflegediakonie
Sozial- und Diakoniestation Langenhorn

Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen die vertraute häusliche Umgebung zu bewahren. Dafür unterstützen wir Sie mit liebevoller Pflege und fachkundiger Beratung. Menschen in der letzten Lebensphase und ihre Angehörigen begleitet unser Palliativpflegeteam. Möchten Sie mehr über unsere Angebote erfahren? Rufen Sie uns an!

Sozial- und Diakoniestation Langenhorn
Timmweg 8
22145 Hamburg
langenhorn@pflegediakonie.de

www.pflegediakonie.de

DIAKONISCHE PFLEGERISCHE DIENSTE
Pflegediakonie
Sozial- und Diakoniestation Langenhorn

Seniorenkreis am Donnerstag

Der Seniorenkreis trifft sich an jedem Donnerstag im großen Gemeindesaal im 1. Stock des Gemeindehauses im Wördenmoorweg 22.

Ein Aufzug ist vorhanden. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Kommen Sie einfach vorbei.

Achtung:

Damit es beim Nachhauseweg noch möglichst hell ist, finden die Treffen in den Wintermonaten **November, Dezember und Januar** bereits von **14.00 bis 16.00 Uhr** statt.

Unser Programm* für November 2023:

02.11. Der Seniorenkreis muss wegen der Vorbereitungen für den Martinsmarkt leider ausfallen.

09.11. Bei diesem Treffen soll nach Herzenslust und mit viel Spaß gespielt werden. Der große Renner ist immer noch „Rummikub“, es gibt aber natürlich auch viele andere Spielmöglichkeiten.

16.11. Schwungvolle Musik mit Siggi Zeitler.
Sein Motto lautet: „Ihre Ohren werden Augen machen“

23.11. „Locker vom Hocker“ Bei der Sitzgymnastik wollen wir alle Körperteile bewegen. Dabei kommt es nicht darauf an, alles perfekt zu können. Jede/r macht so gut mit, wie sie/er kann. Es wird immer viel gelacht, aber niemand wird ausgelacht.

30.11. Nachdem wir unseren Körper in der Vorwoche in Schwung gebracht haben, ist jetzt unser Kopf dran. Beim heiteren Gedächtnistraining sollen die grauen Gehirnzellen in Wallung gebracht werden.

*Wir bitten um Verständnis, wenn manchmal aus aktuellem Anlass Änderungen beim Programm notwendig werden.

Termine November bis Dezember

Bastelgruppe
dienstags 17.11. 17.00 Uhr Gemeindehaus
im Januar kommen neue Termine

Besuchskreis
montags 27.11. 10–12 Uhr Kirchsaal

Musik in Ansgar
dienstags, Broder Hinrick, Gemeindesaal, Tangstedter Landstr. 220
Kinderchor 1 (5–7 Jahre): 16.15–17 Uhr
Kinderchor 2 (8–11 Jahre): 17–18 Uhr
Jugendchor (11–18 Jahre): 18–19.30 Uhr
nicht in den Hamburger Schulferien
mittwochs 20-22 Uhr Kantorei Frau Götting Gemeindehaus

Selbsthilfegruppen
Gehörlosentreff
letzter Montag im Monat 18 Uhr Gemeindehaus
Anmeldung über Mail an die Kirchengemeinde:
info@kirchengemeinde-ansgar.net
Anonyme Alkoholiker
samstags16–18 Uhr Gemeindehaus
Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz
jeden 2. Freitag eines Monats Gemeindehaus
Anmeldung über das Alzheimer Telefon: 040-47 25 38

Jugendgruppen (nicht in den Schulferien)

Pfadfinder
montags 17.00–19.00 Uhr Sippe: zamo & schako
Info im Kirchenbüro oder kontakt@stammgustavadolf.de Gemeindehaus

Kinderkirche
sonnabends 11.11., 16.12. 10–13 Uhr Kirche

Spielecafé von 3 bis 103
freitags 24.11., 29.12. ab 16.30 bis 20 Uhr Gemeindehaus

Bastelgrupppe für Kinder ab 3 Jahre -8 Jahre
montags 15–16 Uhr Gemeindehaus

Jugendtreff ab 14 Jahren
mittwochs 18–19.30 Uhr Gemeindehaus

Impressum

HERAUSGEBER: Kirchengemeinderat der Ansgar-Gemeinde
Langenhorner Chaussee 266, 22415 Hamburg
Redaktion: S. Thiesies, A. Rathig, D. Hagemann,
e-mail: ansgarspiegel@kirchengemeinde-ansgar.net
Druck: Gemeindebrief Druckerei; Auflage: 850
Redaktionsschluss für Ausgabe Dezember: 05. November 2023

Gemeindebüro: Langenhorner Chaussee 266 an der Kirche — Tel.: 531 85 10
Mo., Di. u. Fr. von 9 bis 12 Uhr; Do. von 11 bis 13 Uhr — Fax: 531 04 822
Mi. 17-19 Uhr
e-mail: info@kirchengemeinde-ansgar.net
Internet: www.Kirchengemeinde-Ansgar.net

Pfarramt: Bernd Müller-Teichert, — Tel.: 0176 195 19 877
e-mail: b.mueller-teichert@kirche-hamburg-ost.de

Kirchenmusik: KMD Julia Götting — Tel.: 611 63 574
e-mail: kirchenmusik@kirchengemeinde-ansgar.net

Kinder und Jugendarbeit: Frauke Eifler — Tel.: 01573 7272024
e-mail: jugendarbeit@kirchengemeinde-ansgar.net

Kindergarten: Wördenmoorweg 22 — Tel.: 520 34 88
Leitung: Petra Theilemann — Fax: 34870490
e-mail: kita.ansgar@eva-kita.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. von 8 bis 14 Uhr

Ev. Kindertagesheim Silberpappelstieg — Tel.: 532 33 44
Silberpappelstieg 11, Leitung: Ulrike Berger

Sozial und Diakoniestation Langenhorn — Tel.: 532 866-0
Timmweg 8, — Fax: 532 866-29
Ambulante häusliche Krankenpflege: Claudia Antzcak (PDL) — Tel.: 532 866-39

Altenzentrum Ansgar: Reekamp 49–51 — Tel.: 530 47 40
Leitung: Brigitte Springhorn — Fax: 530 47 42 17

Seniorenkreis am Donnerstag: — Tel.: 531 85 10

Pfadfinderarbeit: Timo Ille schako@stammgustavadolf.de

Spendenkonto: Kirchengemeinde Ansgar-Langenhorn
Haspa IBAN: DE44 2005 0550 1032 2406 48
BIC: HASP DE HH XXX
Spendenkonto: Förderverein Kirchenmusik Ansgar
Postbank Hamburg IBAN: DE62 2001 0020 0030 5442 08
BIC: PBNKDEFF
Spendenkonto: Tansania Arbeitskreis
Evangelische Bank Kiel IBAN: DE89 5206 0410 5506 4460 00
BIC: GENODEF1EK1

Der Kirchengemeinderat tagt in einer öffentlichen Sitzung am 10. November 2023 um 19 Uhr.

Ewigkeitssonntag

Am **26. November** nachmittags um **15 Uhr** laden wir herzlich ein zu einer kleinen Andacht auf unserer Gemeinschaftsgrabstätte auf dem Friedhof Ohlsdorf.
Dort werden wir Lichter entzünden und vielleicht, wenn es sein kann, im Freien sogar einen Trostchoral singen können.

Pastor Müller Teichert

Ihr Kinderlein kommet … zum Krippenspiel!

Engel, Hirten, Könige und natürlich auch
Maria und Joseph – wir brauchen alle
für das Krippenspiel an Weihnachten
in der Ansgar-Kirche.
Was wir aber vor allem brauchen,
sind Kinder, die Lust haben an der wohl
meistgespielten Erzählung der Welt mitzuwirken.

Die Proben sind am **01., 08., 15.** und **22. Dezember**
jeweils von **16.30 – 18.00 Uhr**
in der Ansgar-Kirche (bitte Trinkflasche mitbringen).

Wir freuen uns auf euch! *Christiane Bergen & Alexandra Thom*

Wir bitten um Ihre Fürbitte

Für die Verstorbene:

Meine Zeit steht in deinen Händen. *Psalm 31,16*

UNSERE GOTTESDIENSTE

(soweit nicht anders angegeben in der Ansgar-Kirche)

31. Oktober Reformationstag	10.00 Uhr	**Regionaler Gottesdienst** Predigttext: Matthäus 5, 1–10 Kollekte: Landesweite Kollekte	Pastor Müller Teichert und Team
05. November 22. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	**Familiengottesdienst** **zum Martinsmarkt** **mit Pfadfindern** Predigttext: 1. Johannes 2, 12–14 Kollekte: Pfadfinder	Pastor Müller Teichert
12. November drittl. So. d. Kirchenjahres	**17.00 Uhr**	**Begrüßungsgottesdienst** **der neuen Konfis** Kollekte: Initiative „Gedenken in Hamburg“	Pastorin Rabe-Witz F. Eifler
19. November vorl. So. d. Kirchenjahres	10.00 Uhr	**Frühstücksandacht**	A. Rathig, S. Thiesies K. Gelder
22. November Buß- und Bettag	19.00 Uhr	**Regionaler Gottesdienst** im Schröderstift	Pastorin Wolters K. Stahmer
26. November Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	**Abendmahlsgottesdienst** **mit Gedenken der Verstorbenen** Predigttext: Matthäus 25, 1–13 Kollekte: verwaiste Eltern	Pastorin Martinsen
03. Dezember 1. Advent	10.00 Uhr	**Abendmahlsgottesdienst** Predigttext: Psalm 24 Kollekte: Brot für die Welt	Pastorin Martinsen

Sonnabend,
11. November 2023
10–13.15 Uhr